



BUNDESMINISTERIUM
FÜR FINANZEN

Abteilung IV/9

Verteiler:	USt 450
A3 B3 C5 (die Exemplare der LSt sind der Prüfungsabteilung zuzuteilen) G3	24. August 2001
	GZ. 09 0619/25-IV/9/01

An alle

Finanzlandesdirektionen
und Finanzämter

Himmelpfortgasse 4-8
Postfach 2
A-1015 Wien
Telefax: +43 (0)1-513 98 61

Sachbearbeiterin:
Mag. Kraus
Telefon:
+43 (0)1-514 33/2746
Internet:
Elisabeth.Kraus@bmf.gv.at
x.400:
S=Kraus;G=Elisabeth;C=AT;A=GV;
P=CNA;O=BMF;OU=IV-9
DVR: 0000078

Betr.: Einbeziehung der Gruppenpraxen in die Steuerbefreiung für Ärzte gem. § 6 Abs. 1 Z 19 UStG 1994; Ergänzung der Umsatzsteuerrichtlinien 2000 um die Rz 964

Nach § 3 Abs. 1 des Ärztegesetzes idF BGBl. I Nr. 110/2001 (2. Ärztegesetz-Novelle) ist die selbstständige Ausübung des ärztlichen Berufes auch als Gruppenpraxis in der Rechtsform einer offenen Erwerbsgesellschaft zulässig. Diese Bestimmung trat mit 11. August 2001 in Kraft.

Die Steuerbefreiung für Ärzte (§ 6 Abs. 1 Z 19 UStG 1994) gilt auch für die Gruppenpraxen nach dem Ärztegesetz. Die UStR 2000 werden daher wie folgt ergänzt:

Rz 964

"Üben Ärzte ihre Tätigkeit im Rahmen einer Gruppenpraxis in der Rechtsform einer offenen Erwerbsgesellschaft aus (§ 3 Abs. 1 des Ärztegesetzes idF 2. Ärztegesetz-Novelle, BGBl. I Nr. 110/2001, tritt mit 11.8.2001 in Kraft), ist § 6 Abs. 1 Z 19 UStG 1994 auch auf die Umsätze der Gesellschaft anzuwenden."

24. August 2001

Für den Bundesminister:

Mag. Scheiner

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung: